

Newsletter August 2019

AUSGABE 9, 2019



Andreas Eggimann
Präsident

Info des Präsidenten

Mitmachen am Herbsthock und Vereinsfischen!

Herbsthock

Am Mittwoch, **3. September 2019, 19:00 - 21.00 Uhr**, findet im Fischerhüsli der Herbsthock des FV Aaretal statt. Komm und bring dein Anliegen ein!

Ziel:

- gemeinsamer Austausch von Themen rund um die Fischerei
- Informationen aus Verbänden, gesetzliche Änderungen
- Ideen, Input an den Vorstand
- gemütliches Beisammensein

Ich freue mich auf einen regen Austausch!

Vereinsfischen

Das Vereinsfischen führen wir am **Sonntag, 15. September 2019** durch. Die Fischabgabe muss **bis 15.00 Uhr** erfolgen, der Festplatz ist beim Fischerhüsli in der Erlenau. Eine feine Festwirtschaft sorgt ab 11.00 Uhr für Speis und Trank. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Das Reglement ist analog der letzten Jahre unverändert und auf der Website aufgeschaltet.

Anmeldung mit 20ger Note an: Andreas Eggimann, Berg 10, 3185 Schmiten

--> jeder Aarefischer macht mit!



Reglement Vereinsfischen

<i>Teilnahmeberechtigt</i>	Mitglieder des FV Aaretal
<i>Startgeld</i>	CHF 20.00 Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr erhalten das Tagesmenü gratis. Startgeld wird grundsätzlich nicht zurückerstattet.
<i>Anmeldung</i>	ausgefüllter Talon und CHF 20.00 einsenden an: Andreas Eggimann, Berg 10, 3185 Schmitten Talon und Geld müssen bis spätestens am Samstag 14. September 2019 abgegeben werden (bitte keine Posteingahlungen!)
<i>Beginn</i>	Sonntag, 15. September 2019, morgens nach Fischereiordnung
<i>Erlaubte Gewässer</i>	Patentstrecker 203 und 205
<i>Fischabgabe und Schluss</i>	Ab 13.00 Uhr bis 15:00 Uhr Allerletzte Abgabe 15:00 Uhr
<i>Rangbestimmung</i>	Maximal 6 Fische können zur Bewertung abgegeben werden. Forellen und Äschen 3 Punkte pro Gramm Hecht und Egli 2 Punkte pro Gramm Übrige 1 Punkt pro Gramm
<i>Rangierung</i>	Die Rangierung erfolgt nach Rangpunkten. Bei gleicher Punktzahl hat der ältere Fischer Vorrang.
<i>Preise</i>	Es werden Gutscheine und Naturalpreise vom Gabentisch Abgegeben. Die Vergabe erfolgt gemäss Rangliste, beginnend mit dem 1. Rang
<i>Preisverteilung</i>	Die Preisverteilung erfolgt nach dem Vereinsfischen Beim Gemütlichen Zusammensein im Fischerhüsli (ca. 15:30 Uhr)
<i>Fische</i>	Alle Fische sind tot und sauber ausgenommen abzuliefern. Die Fische werden nach dem Wägen markiert und dem Fischer zurückgegeben.
<i>Schiedsgericht</i>	Für allfällige Streitigkeiten wird ein Schiedsgericht eingesetzt, welches endgültig entscheidet. Chef Vereinsfischen: Andreas Eggimann

Jeder Aarefischer macht mit!

Attraktive Gutscheine von bernhard





Peter Dietrich
Obmann Söko

Infos aus dem Söko

Im alten Jahr war der Nachtarbeiter und Baumfäller namens Biber übereifrig und aktiv. Zahlreiche Bäume wurden unterhalb dem Fischerhüsli gefällt. Die Beschattung entfällt dadurch in unserem Aufzuchtgewässer und das Wasser erwärmt sich dadurch auch viel schneller als üblich. Abhilfe könnte von uns geschaffen werden, indem wir um die noch bestehenden Baumstämme einen Maschendrahtzaun montieren würden.

Im Januar an einem Sonntagsstamm wird bekannt gegeben, dass fischfressende Vögel im Aufzucht-gewässer sind. Aber der Kormoran beim Fischerhüsli ist doch eine neue Erkenntnis. Sind in dem anderen Gewässer doch keine oder nur noch wenige Fische vorhanden? Auf alle Fälle ist klar, auch fischfressende Vögel holen ihre Nahrung dort wo es am einfachsten ist und wenig Aufwand benötigt wird.

Am 09.02.2019 beim Abfischen von der restlichen Strecke vom Tägertschibach konnten noch 407 Bachforellen behändigt werden. In der Giesse 702 Bachforellen das ergibt aus beiden Bächen zusammen 1109 behändigte Bachforellen.

Der zweite Abfischtag am 16.02.2019 konnten wir noch aus der Giesse noch 542 Bachforellen behändigen.

Wie alle Jahre noch die Statistik
Aber auch da ist erkennbar, dass die Aufzuchtzahlen über die Jahre rückgängig sind. Dasselbe Phänomen erleben wir auch beim Ausüben von unserem Hobby in allen Pudentgewässern.

Statistik: 2018/2019	43'700	23 Sammler	
	Frühjahr 2018	Herbst 18 u. Febr. 19	
Giessen	29'900	5'362	17.93%
Schwarzbach	9'700	1'798	18.54%
Tägertschibach	4'100	1'690	41.22%
Total	43'700	8'850	20.25%

Am 27.02.2019 konnten in der Fischzuchtanlage in Reutigen nur 22'600 beäugte Fischeier abgeholt werden. Das ist die halbe Anzahl Fischeier gegenüber dem vorangegangenen Jahr. Gutmann Ulrich hat allgemein erheblich weniger Laichtiere erhalten als in anderen Jahren. Hat der letzte heisse Sommer doch Auswirkungen? Man vermutet es.

Der Nachtarbeiter namens Biber, fällt immer wieder, Bäume und Sträucher nieder. Beschattung vom Gewässer ist ihm zu wieder, hauptsächlich es hat seinen erstellten Damm wieder. Bäume und Sträucher schreien immer wieder, schützt uns mit Maschendraht Zaun wieder vor dem gefräßigen Biber.

Ende Februar und im März entfernten wir das vom Biber gefällte Holz aus unserer Anlage. Einer der vom Biber gefällte Baum beschädigte sogar den bestehenden Zaun. Der wurde ebenfalls repartiert und anschliessend noch an den bestehenden Bäumen Maschendraht Zaun montiert.

Der Besatz in unsere Pachtgewässer der erfolgreich ausgezogenen Brütlingen fand am 04.04.2019 statt. Es ist wieder Winter und hat noch Schnee. Hoffen wir auf eine gute Aufzucht der Bachforellen.

Die alljährlicher Hüslireinigung wurde am 27.04.2019 durchgeführt. Zusätzlich noch das Biberholz zu Brennholz verarbeitet, Malerarbeiten ausgeführt, Zufahrtsstrasse zum Fischerhüsli ausgebessert und unterhalt am Aufzuchtkanal erledigt.

Am 06.07.2019 Söko Fischen am Hinterstockensee. Ein wunderschöner Vormittag zum geniessen und Fischen. Aber oha lätz! Wie es im Gebirge so ist, kann ein plötzlicher Wetterumschwung ein abruptes Ende bereiten. Kurz vor drei Uhr tobten orkanartige Windböen mit über 120 km pro Stunde mit anschliessendem heftigem Gewitter und Regenschauern. Nicht genug des Unwetters, hat doch noch eine umgewehte morsche Fichte beinahe noch unseren Hannas getroffen. Ich war erleichtert als alle im schützenden Bergrestaurant eingetroffen waren. Denn draussen stehen, ausserhalb der Mittelstation oder vor dem Restaurant unmöglich. Die Gondelbahn konnte durch die wetterbedingten Böen auch nicht mehr fahren, was uns zu einen längeren Restaurantaufenthalt zwang.



Eigentlich eine ganz interessante Sache, wie die Unvorteilhaft gekleideten Berggänger nach und nach wie durch-nässte Pudels im schützenden Restaurants raum eintrafen. Es gab schöne und weniger schöne Beobachtungen zu tätigen wie ein Söko Mitglied festhielt.

Nachdem sich das Wetter beruhigt hatte, konnte die Rückreise mit dem Auto angetreten werden. Die Bahnlinie im Simmental war wegen Felssturz noch unterbrochen.

Die Natur hat oder macht ihre eigenen Gesetze. Ist doch erstaunlich, dass nach Mitte des Jahres am 24.07.2019 eine Ente mit drei kleinen Jungen beim Fischerhüsli auftaucht. Zu meinem Erstaunen ist wie vor zwei Jahren eine der kleinen Enten hellgelb. Die Überlebenschance der hellgelben kleinen Ente ist sehr gering. Vor zwei Jahren fehlte die helle kleine Ente schon nach zwei Wochen





Philip Stalder
Leiter Grundkurs

Fischereigrundkurs 2019

Theorie / SANA Prüfung

Mit zwei Theorienachmittagen im Januar und März startete der Grundkurs ins 2019. Das theoretische und praktische Grundwissen rund um die Fischerei wurde schnell erlernt. Dank dem lernfreudigen und aktiven Mitmachen der "Grundkürsler", wurde die SANA Prüfung von allen erfolgreich bestanden.

Fischen Grabenmühle Sigriswil

Gespannt und voller Erwartungen reisten wir nach der SANA Prüfung zur Grabenmühle in Sigriswil. Dort konnte endlich das erlernte aus der Theorie umgesetzt werden.



Helfer im Einsatz

Glücklich und zufrieden konnten alle die selber gefangenen Fische nach Hause nehmen.

Fischen im Bach

Beim Forellenfischen im Bach wurden neue Erfahrungen gemacht und viele Fragen gestellt.

- Wo si Fisch versteckt?
- Wie ka ig dr neu ufgerollt Hagä am bestä lösä?
- Isch iz das ä Biss gsi?
- Was macht mi Zapfe dört i de Böim?
- usw.

Leider wurden nur vereinzelt Bachforellen gefangen.

Bergseewochenende Engstlensee



Bei strahlendem Sonnenschein konnte an zwei Tagen am Bergsee gefischt werden. Nach der Gruppeneinteilung und einem kurzen Marsch an den Engstlensee, wurde mit Zapfen, Spinner oder Spirolino voller Erwartungen gefischt.



"Winner" waren schon am ersten Tag deutlich aus den Gruppen auszumachen.
Da die Grundkursgruppe sehr gut untereinander harmonierte, konnte eine Vielzahl von Fischen gefangen werden und es gingen alle als "Winner" nach Hause.
Ein grosser Dank an alle Helfer, die zu jeder Zeit mit Rat und Tat den "Grundkürsler" zur Seite standen.



Ausblick zu den kommenden Anlässen

Am Samstag, 31. August 2019 werden wir nach Port – Brügg zur Schleuse fahren, um das Flussfischen an der Aare zu erlernen und uns vor Ort verpflegen. Der Abschluss des Grundkurs 2019 wird mit dem Äschen fischen an der Aare in der Region Aaretal im Oktober beendet.



Andreas Eggimann
Obmann Anlässe

Rückblick Fischessen 2019

Wir konnten in diesem Jahr, weil wir den Helferaufruf schon mit den Einladungen zur Hauptversammlung versenden haben, einen grösseren Rücklauf verzeichnen als in den Jahren zuvor, was sich positiv auf die Arbeit unter den Helfern bemerkbar gemacht hat. Die vielen positiven wie auch einige negative Rückmeldungen der einzelnen Gäste hat den Vorstand dazu bewogen das Fischessen im nächsten Jahr wieder in Restaurant Erlenau durchzuführen. Zurzeit laufen schon wieder die ersten Vorbereitungen für das Fischessen 2020, Ortseingänge reservieren, Absprachen mit dem Wirt der Erlenau treffen, um die gute Infrastruktur auch weiterhin nutzen zu dürfen und vieles mehr so dass wir gerüstet sind, um am Samstag 20. Juni 2020 das Fischessen 2020 durchzuführen.

Schon heute reservieren:

Samstag, 20. Juni 2020
grosses Aaretaler Fischessen!



Fischereiverein Aaretal
3110 Münsingen

Redaktion
Andreas Eggimann

079 381 59 82

info@fvaaretal.ch

www.fvaaretal.ch

Nächste Termine des FV Aaretal

03. September	Herbsthök
15. September	Vereinsfischen Weihnachtsmarkt (ist immer noch offen)
07. Dezember	Ramsen
24. Januar 2020	92.ordentliche Hauptversammlung im Gasthof Ochsen, Münsingen
25. Januar 2020	Aareputzete in Bern